

Sächsische Webstuhl-Fabrik

* (Louis Schönherr) *

Telegramm-Adresse:

Webstuhl.

Telephon No. 62.

Erhaltene Auszeichnungen:

Silberne Medaille:
Paris 1867.

Goldene Medaille:
Moskau 1872.

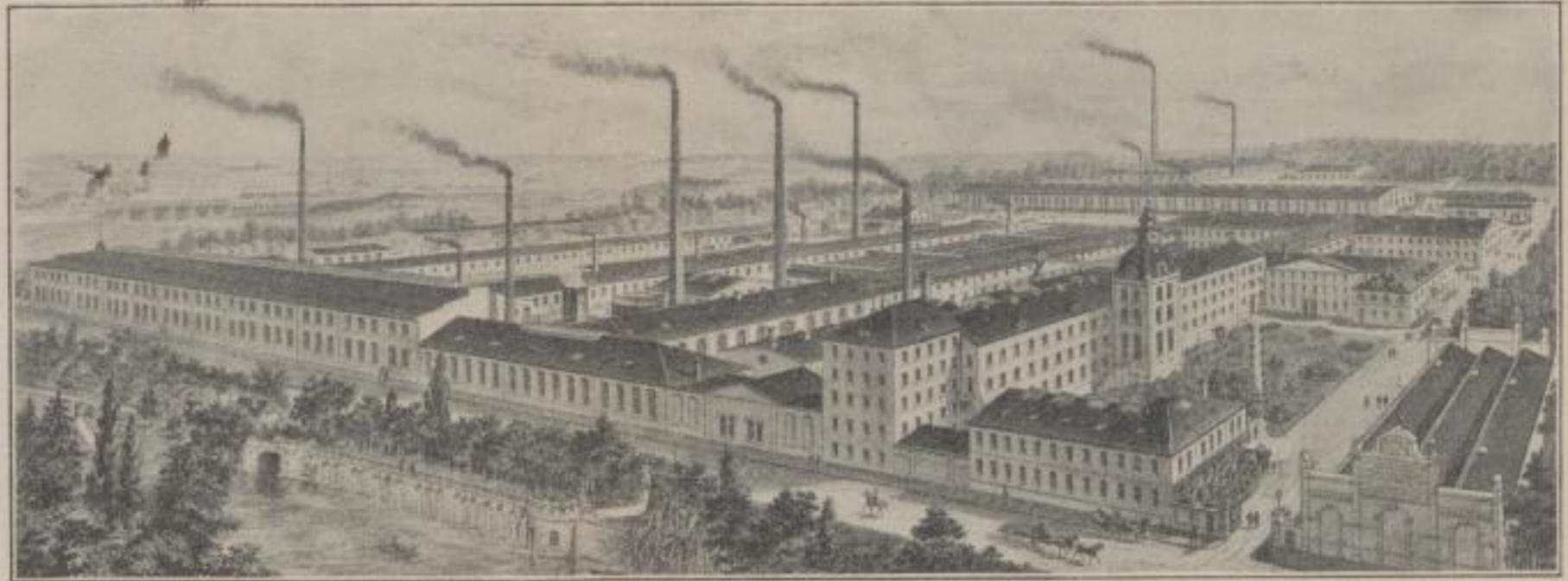
Ehren-Diplom:
Wien 1873.

Silberne Medaille:
Leipzig 1880.

Goldene Medaille:
Barcelona 1888.

Goldene Medaille:
Paris 1889.

Staats-Medaille:
Leipzig 1897.



Ausstellungshalle.

Giro-Conto bei der Reichsbank.

Chemnitz, den 25. August 1905.

Rechnung für Johann Blech Fries & Co., Markkirch.

Die Preise verstehen sich pr. comptant ohne Skonto und Agio. Bei Wechseln auf Nebenplätze wird keine Verbindlichkeit übernommen. Erfüllungsort Chemnitz.

Senden Ihnen für Ihre werthe Rechnung und Gefahr durch

die Lafer:

N. W. F. 2 Riffen No 569.570.

Btto. 715. 450. - 1165 kg.

enthaltend:

1 12 $\frac{1}{4}$ füss. Comusscheer & Bäummaschine K. 71.
No 2485

Antreib links, 15 $\frac{1}{2}$ Gntriebe,
mit 20 Comulatten, 19 glatte

Zuliffenlatten, Anfänglatter mit
Nassriehrleitung, mit Mater.

& Feinsanzähler, mit Vabersitzung,
Pferoblätter 90 & 100 Rofra 29 300 $\frac{1}{2}$ mm,

ofen Rüggeortpfaltung, mit mit

Rüggeort,



30,

Büggortpfeifen, ohne Blattbüggort,
 Büggortringel 50 mm niedrig,
 mit 4 feinf. Pfaltzgeantel K. L. 28,
 2 feinf. Fiktionspfeife K. N. 66,
 mit augerf. Lederpfeife, Zin,
 Lagerpfeife 140 x 120 mm ϕ , mit
 Vorlage zum Kopfsau des
 Pfeifenpfeifen des Länmen,
 Pfeife aus, Gatsche 42:21 x
 42:12, 500, Ribzelblatt 120
 mm K. K., 10 Lager

M. 650. - ✓

~~30. -~~

netto, M. ~~680. -~~

Ab unserer Fabrik, ohne Aufstellung!

à payer par ff
 Porté au C^{te} de Matériel du Carnet à la
 somme.

P. Kuehly

Perk Oldbaum

09/1096/05